

IM BLICKPUNKT



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Eltze / Ohof, Dedenhausen und Eickenrode



Zum Jahresanfang:

Noch jeder Tag ein
kleines Schloss.

Dann überraschen dich
plötzlich große Dinge.

ANGE D A C H T



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Dieser Satz zierte bereits die letzte Ausgabe des Blickpunktes. Denn das ist die Jahreslosung für 2023 Anno Domini.

Ursprünglich spricht Hagar, die Nebenfrau und Sklavin Abrams, diesen Satz, nachdem ihr in der Wüste ein Engel begegnet ist. Sie bekennt, dass unser Gott derjenige ist, der gerade Menschen in der Not sieht.

Heute könnte ich viele Beispiele nennen, wo sich Menschen in Not und Verzweiflung befinden. Denn Kriege, Hungersnöte und auch Auswirkungen der Klimakatastrophe gibt es derzeit mehr als genug. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ich hoffe, dass vielen Menschen dieses Bekenntnis in ihren Herzen spüren!

Gleichzeitig leben wir als Menschen immer auch in Gemeinschaft, ohne die unser Zusammenleben nicht möglich wäre. Seit den 1970er Jahren, so beobachtet der Soziologe Andreas Reckwitz, differenziert sich menschliches Gemeinleben immer weiter aus. Feste Gruppen und Zugehörigkeitsgefühle nehmen ab und der Wunsch nach individueller Entfaltung wächst. Jede*r versucht ganz individuell und singulär zu sein. Daher hat Reckwitz dieser Beobachtung auch den passenden Titel „Gesellschaft der Singularitäten“ gegeben.

Ein Blick in die sozialen Medien genügt aus meiner Sicht, um das auch selbst festzustellen. Denn dort geht es den

Meisten nicht um Netzwerke und gegenseitige Verknüpfung – also um echte Gemeinschaft –, sondern um gegenseitiges Überbieten, Selbstinszenierung und Selbstprofilierung. Doch auch ganz analog können diese Beobachtungen gemacht werden. Während christliche Gemeinden in den ersten Jahrhunderten vor allem deshalb gewachsen sind, weil sie gastfreundschaftlich gegenüber Fremden waren und sich aufgeschlossen mit christlichen Gemeinden im ganzen römischen Reich vernetzten, sind manche Gemeinden heute bereits der Nachbargemeinde gegenüber misstrauisch geworden und beäugen beispielweise Gottesdienstteilnehmende aus anderen Orten skeptisch. Mir selbst passiert das auch, wenn ich mal andernorts, wo mich niemand kennt, in einen Gottesdienst gehe. Die Blicke anderer bringen zum Ausdruck: Du bist nicht von hier. Du kannst nicht zu uns gehören!

Die Jahreslosung wirkt diesem Denken entgegen. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Diese Erkenntnis hat einen liebevollen und aufnehmenden Hintergrund und lässt ablehnende Haltungen zurücktreten.

Als einzelne Christ*innen und in der Gemeinschaft als evangelisch-lutherische Kirchengemeinden haben wir den Auftrag hier eine offene Haltung wiederzugewinnen und uns mit anderen zu vernetzen.

Mögen Sie dies für die anstehenden Veränderungen beherzigen.

Gesegnete Grüße

Ihr Pastor Chmielewski

Veränderung im Nordkreis

Die geschätzte Kollegin Eva Bartkowski aus Edemissen wird ihren Dienst ab dem 01.03.2023 in Göttingen fortsetzen. Diese Versetzung gab Superintendent Dr. Volker Menke Anfang Januar bekannt. Die Pfarrstelle wird nicht neu ausgeschrieben. So wird eine schon länger vom Kirchenkreis beschlossene Anpassung umgesetzt.

Demnach gibt es im Bereich der Kirchengemeinden Abbensen-Oelerse, Dedenhausen, Eddesse, Edemissen mit den Kapellen, Eickenrode, Eltze-Ohof, Rüper und Wipshausen künftig 3 Pfarrstellen. Derzeit entwickeln die Kirchenvorstände in Zusammenarbeit mit den Pastor*innen einen Plan, wie zukünftig die notwendige Kooperation und Vernetzung gelingen kann.

Aus diesem Grund enthält der Gottesdienstplan auf der Rückseite dieses Blickpunkts dieses Mal auch absichtlich nur die Gottesdienste für den Monat Februar. Die Gottesdienste für März werden wir über Aushänge und unsere Webseite bekannt geben.

Wir wünschen Pastorin Eva Bartkowski für ihre neue Aufgabe in Göttingen viel Freude und Gottes reichen Segen für sie und in ihrem Wirken!

Neuer Konfirmand*innen Jahrgang

Demnächst werden die Jugendlichen des Geburtenjahrgangs 2010 ein Schreiben erhalten, welches sie zur Konfizeit einlädt. Da wir nicht von allen Jugendlichen die Kontaktdaten haben, kann es vereinzelt vorkommen, dass nicht jede*r angeschrieben wird. In so einem Fall bitten wir darum einfach kurz im Pfarramt anzurufen oder eine Mail zu schreiben! In diesem Jahr beginnen wir, die Konfizeit zusammen und vernetzt anzubieten. Das bedeutet konkret, dass wir ihnen mehrere Orte und Zeiten für unsere Treffen anbieten werden. Näheres finden Sie dazu in der Einladung. Natürlich wird es für ein erstes Kennenlernen auch wieder einen Anmeldegottesdienst geben. Dieser wird im März stattfinden. Ort und Zeit werden noch über unsere Webseite und das Schreiben bekanntgegeben.



3. März 2023 | Weltgebetstag aus Taiwan | In Dedenhausen Glaube bewegt

Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief. Dort heißt es: Ich habe von Eurem Glauben gehört (Eph 1,15). Was hat man sich wohl über die Urchrist*innen in Ephesus erzählt? Woran erkennt man Glaube? Wird unser Glaube der Rede wert sein? Die Idee des Weltgebetstags „Informiert beten – betend handeln“ ist für viele von uns ein wichtiges Stück unseres Glaubens. Deshalb wollen wir mit den Taiwanerinnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte, Frieden. Wir wollen einander auf Augenhöhe begegnen. Denn: unser Glaube bewegt!

Taiwan ist ein Inselstaat mit der Hauptstadt Taipeh zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland; bestehend aus einer Hauptinsel und über 100 weiteren Inseln.

Die Frauen-Weltgebetstagsgruppe lädt dazu herzlich ein den Weltgebetstag, am 3. März um 18.00 Uhr in der St.-Urban-Kirche in Dedenhausen, gemeinsam zu feiern.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.



Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-luth. Kirchengemeinden**
Eltze-Ohof und Eickenrode

am Samstag, den 11. März 2023

Abgabestellen:

Haus der Kirche

Peiner Straße 35, 31311 Uetze-Eltze

Familie Renn

Im Dorfe 5, 38536 Meinersen-Ohof

Familie Heike Noè

Der Zuschlag 1 A, 31311 Uetze

Familie Edler

Alter Postweg 13, 31234 Edemissen-Eickenrode

von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Auftritte der Eltzer Chöre im Advent

In freudig gespannte Gesichter schauten die Sängerinnen und Sänger des Eltzer Chors, als sie am 3. Advent in der Eltzer Kirche auftraten. Das abwechslungsreiche Programm, von der Chorleiterin Kristina Kocharyan zusammengestellt, spannte einen weiten Bogen. Er reichte von dem klassischen Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Johann Sebastian Bach über eine englische Version von „Stille Nacht“ bis zu einem mit Begeisterung gesungenen „Jubilate“. Das Publikum wurde bei zwei Adventsliedern einbezogen und sang kräftig mit. Als Solistinnen und Solisten trugen auch das Trio Solo, bestehend aus Kristina Kocharyan, Jana Stolzke und Jana Prospeschill, sowie Folkert Herten und Astrid Wrede zum Konzert bei. Leider konnten die Kinder des Canti-Chors nicht am Konzert teil-

nehmen, zu viele Kinder waren krank geworden. Alle, das Publikum und auch die Mitglieder des Erwachsenen-Chors, haben das sehr bedauert. Nach dem gemeinsamen Auftritt beim Aschenputtel-Konzert hatten sich alle darauf gefreut, wieder gemeinsam mit den Cantis aufzutreten. Die Kinder des Canti-Chors konnten aber doch noch ihre Weihnachts- und Adventslieder vortragen. Am 4. Advent waren die meisten wieder gesund und bereicherten den Gottesdienst mit ihrem Auftritt. Auch in diesem Jahr werden beide Chöre wieder mit ihren Auftritten zum lebendigen Eltzer Kirchengemeinde- und Dorfleben beitragen. Die genauen Termine werden wieder im Blickpunkt, im Dorfkalender und auf Plakaten veröffentlicht. Seien Sie gespannt!

Ortrud Sander



Stand der Fördergemeinschaft



Sabine Bär und Birgit Schubert präsentieren das vielfältige Angebot der Fördergemeinschaft

Während der Corona-Pandemie fielen auch in Eltze viele Veranstaltungen aus. Deshalb freuten sich alle, als am 1. Adventswochenende die Veranstaltung des Heimatvereins zum Anschalten der Weihnachtsbaubleuchtung wie-

Mit den bei der Veranstaltung gesammelten Spenden wird die Fördergemeinschaft die musikalische Arbeit in der Kirchengemeinde unterstützen.

Birgit Schubert

Krippenspiel in Eltze



Was für eine unglaubliche Leistung, was für ein Geschenk!

Anders ist es nicht zu beschreiben, was die Kinder der Kinderkirche beim Krippenspiel 2022 geleistet haben.

34 Kinder haben über zwei Monate Texte und Lieder gelernt, um sie an Heiligabend vorzutragen. Es ist ein Wahnsinn mit welcher Selbstverständlichkeit und Inbrunst frei gesprochen und gesungen wurde, und das vor ungefähr 200 Kirchenbesuchern. Es war wirklich sehr bewegend.

Unterstützt wurde das Kinderkirchenteam in diesem Jahr von den Konfirmanden, welche durch Krippenspielbetreuung, Gebete sprechen und Lesen der Weihnachtsgeschichte eine super Hilfe waren. Vielen Dank dafür!

Dank auch an Volker und Sabine für den tollen Ton, Natalia für die wunderschöne Begleitung und natürlich auch voller Stolz an Lysan, Mia, Johanna, Nele, Hadiza, Felix, Ron, Jan, Lukas, Hanno, Jonas, Paul, Maxi, Ben, Jannis, Lennart, Hannes, Alica, Sophia, Helene, Levina, Elise, Mia, Nele, Mali, Linja, Lenya, Emma, Elisa, Ebba, Marlene, Lia, Lenica, Emilie und Elisa.

Euer Kinderkirchenteam

Weihnachtsfest Eltze

Auch diesmal war die Kirche wieder stimmungsvoll mit einem liebevoll gebundenen Adventskranz, einer wunderschön geschmückten prächtigen Tanne und vielen anderen sichtbaren und weniger sichtbaren Dingen geschmückt. Allen, die in vielfältiger Weise daran mitgewirkt haben, einen herzlichen Dank.

Detlef Elgert



Kinderkirche in Eltze

Im November fand die Kinderkirche unter dem Motto „Engel“ statt. Die Geschichte von „Gabriel, dem Verkündigungengel“ wurde erzählt. „Gloria“ und „Hände wie deine“ wurden gesungen und das Vater Unser mit Bewegungen gesprochen.

Zwanzig Kinder bastelten hell leuchtende Engel, die später im Stuhlkreis und auch noch zuhause für eine besinnliche Stimmung sorgten.

Im Dezember wurde von der Kinderkirche der Adventsspaziergang vorbereitet. Plätzchen backen gehört einfach zur Vorweihnachtszeit. Es macht besonders Kindern großen Spaß und versüßt ihnen die Wartezeit auf den lang ersehnten Weihnachtsabend. Zwanzig Kinder haben mit Judith und Abraham gemeinsam Plätzchen gebacken.

Am Mittwoch danach, beim lebendigen Adventskalender, wurden die Plätzchen vor dem Haus der Kirche nach einem kurzen Spaziergang an der Feuerschale von Eltern und Kindern verzehrt.

Es war ziemlich kalt an diesem Abend und der leckere Fruchtpunsch hat alle gewärmt.

Dabei wurden Weihnachtslieder gesungen und eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen.

Euer Kinderkirchenteam

Bibelkreis Dedenhausen startet im „Konfiraum“

Am ersten Mittwoch des noch jungen neuen Jahres war es in Dedenhausen soweit: Im „Konfiraum“ in der alten Schule neben der St.-Urban-Kirche ging der Bibelkreis an den Start. Fünf Interessierte aus der Region hatten sich eingefunden, um dieses Mal dem „Geheimnis des Menschensohns“ auf die Spur zu kommen. In einer guten Stunde wird jeweils am ersten Mittwoch eines Monats ab 19.00 Uhr ein Text aus der Bibel besprochen. Teilnehmende müssen keinesfalls „bibelfest“ sein oder eine vor Ehrfurcht erstarrende Gruppe erwarten. Im Vordergrund der lockeren Runde stehen Fragen, die wir auch unter Zuhilfenahme von gut verständlichen Kommentaren und geschichtlichen Hintergrundinfos zu beantworten versuchen. Das Spannende an der Bibel bildet den Mittelpunkt. Wer möchte, kann auch selbst einen Text vorschlagen, den sie oder er schon immer mal näher anschauen wollte. Wer sich näher über den Bibelkreis informieren möchte, kann gerne die Organisatoren Jürgen Bollmann und Hans-Günter Gelin ansprechen oder einfach mal vorbeikommen.

Hans-Günter Gelin

Adventszeit in Dedenhausen



Am zweiten Advent stand die St.-Urban-Kirche in Dedenhausen wieder ganz im Zeichen des 4-K-Gottesdienstes. Kakao, Kekse, Kerzen vor allem für Kinder in der Kirche – unter dieser Devise hatte der Kirchenvorstand auch in diesem Jahr wieder eingeladen. Es wurde gesungen und gebastelt. Für unsere Gäste aus der Ukraine wurde übersetzt. Psalmengesang und die Klänge des Posaunenchores umrahmten den Nachmittag in der vorweihnachtlich geschmückten Kirche. Während des gesamten Gottesdienstes wurde für leibliches Wohl der Anwesenden gesorgt.

Hans-Günter Gelin

50 Jahre im Posaunenchor Eltze



Am 2. Weihnachtsfeiertag haben wir einen besonderen Gottesdienst gefeiert, der vom Taizéteam vorbereitet war. Mit Begleitung von Orgel und Posaunenchor konnten viele schöne Weihnachtslieder gesungen werden. In diesem Rahmen wurden Friedrich Claus für 51 Jahre und Friedrich Amme für 50 Jahre Bläserarbeit geehrt. Pastor Chmielewski dankte ihnen für ihren Einsatz und überreichte ihnen eine Urkunde des Posaunenwerkes. Als Geschenk durften sie ein Lieblingsstück spielen.



Das Krippenspiel war für die 16 Kinder (zwischen 4 Monaten und 15 Jahren) und die Erwachsenen eine neue, spannende und herausfordernde Aufgabe. Seit Ende November wurde an jeden Sonntagabend geprobt. Alle waren ganz in und bei ihren großen und kleinen Rollen. An Heiligabend waren in der voll besetzten Kirche dank der guten technischen Unterstützung alle Kinder-



stimmen deutlich zu verstehen.

Es war ein wunderbares Erlebnis. Die Hirten ganz locker voller Vorfreude in froher Erwartung! Sogar die Schafe hatten in letzter Minute noch einen Ehrenplatz bekommen und sich sichtlich wohlfühlt.

Stille Nacht-heilige Nacht konnte beginnen und alle sind bannig stolz auf eure Leistung und sagen DANKE.

Marita und Karen



Neujahrsempfang in Eickenrode einmal anders!

Nach drei Jahren Corona-bedingter Pause lud die Nikolaikirchengemeinde Eickenrode in diesem Jahr wieder zum traditionellen Neujahrsempfang ein.



In den letzten Jahren hat sich Vieles verändert: Mitgliederzahlen der Kirchengemeinde sind gesunken, Heizkosten steigen, personelle Veränderungen im Kirchenvorstand. Daraus entstanden viele Ideen und Anregungen für die zukünftige Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Mit der Umsetzung einer Idee sollte das noch ganz frische Jahr 2023 sogleich beginnen!

Um die Kirche mehr als Veranstaltungsraum zu nutzen, lud der Kirchenvorstand zum Neujahrsempfang nach dem Gottesdienst in die Kirche ein.

Am Vorabend wurden in der Kirche Bänke gedreht, Tische aufgestellt und alles festlich dekoriert. So konnte am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst der Neujahrsempfang direkt vor Ort beginnen.

Pastor Chmielewski begrüßte alle Anwesenden (ca. 40 Gäste waren der Einladung gefolgt) und sprach einige einleitende Worte zum Geschehen in der Nordregion des Kirchenkreises Peine. Er berichtete von personellen Kürzungen im neuen Stellenplan der Landeskirche, die es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt. Die Schaffung neuer Strukturen zur weiteren Zusammenarbeit in der Nordregion stellte er als wichtiges Projekt und große Herausforderung für die Kirchenvorstandsarbeit der kommenden Jahre vor.

Im Anschluss wurde das Buffet eröffnet! Nach einem Begrüßungssekt konnte bei Suppe, Bratwurst im Brötchen, Kaffee und Kuchen der Ort „Kirche“ mal ganz anders wahrgenommen werden. Als Treffpunkt für ein geselliges Beisammensein mit interessanten Gesprächen und Begegnungen.



Disko in der Kirche?!

Ja, sowas gibt es.

Am 11. Februar wird die Martin-Luther-Kirche Edemissen vor kräftigen Bässen zu beben beginnen. Denn ab 18:00 Uhr wird das Kirchenschiff zur Tanzfläche für die Disko.

Alle Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre können ab 18:00 Uhr kommen, tanzen und feiern. Neben einem DJ mit guter Musik ist auch für Getränke gesorgt. Ab 21:00 Uhr können dann auch alle Ü16 kommen und mit Cocktails feiern!



Termine

Eltze

Minitreff
Donnerstags, 9.30 – 11.30 Uhr
Haus der Kirche

Mittwochsfrühstück
8. Februar
8. März
9.00 Uhr
Haus der Kirche

Seniorenkreis
Am letzten Donnerstag
des Monats
15.00 - 17.00 Uhr
Haus der Kirche

Posaunenchor
Donnerstags, 20 Uhr,
Haus der Kirche

Trommelgruppe
Montags, 14-tägig
18 - 19 Uhr im Haus der Kirche

Chor
Dienstags von 19.30 Uhr bis
20.30 Uhr im Haus der Kirche.

Canti-Kinderchor
Freitags von 15.00 Uhr bis
15.45 Uhr im Haus der Kirche.

Dedenhausen

Bibelkreis
Am ersten Mittwoch des Monats
19 - 20 Uhr
Konfirraum in der alten Schule

Kirchenstammtisch
Am letzten Donnerstag des
Monats um 19 Uhr
Gaststätte Zum Bahnhof 40

Posaunenchor
Eddesse-Dedenhausen
Donnerstags, 20 Uhr
Gemeindehaus Eddesse

Eickenrode

Posaunenchor
Mittwochs, 19.30 Uhr,
im Schützenheim

Edemissen

Jugendgruppe
Dienstags, 19 Uhr,
Gemeindehaus Edemissen

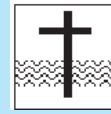


So erreichen Sie uns:

Pfarramt Kirchwinkel 3 31311 Uetze-Eltze	Pastor Maximilian Chmielewski	Maximilian.Chmielewski@evlka.de
Pfarrbüro Di 16–18 Uhr Do 9–11 Uhr	Martina Chella	05173 - 92 26 03
Internet	kirche-eltze.wir-e.de	KG.Eltze@evlka.de
Organistin	Kristina Kocharyan	05173 - 90 90 46 kristinekyn@gmail.com
Eltze		
Kirchenvorstand	Sigrun Amme	05173 - 580
Gemeindebeirat	Miriam Amme	05173 - 240 33 45
Fordergemeinschaft "Gemeinde leben"	Dr. Ortrud Sander	05173 - 29 79
Küsterin	Manuela Wollherr	05173 - 92 25 15
Haus der Kirche	Claudia Schwarz	05173 - 62 38
Dedenhausen		
Kirchenvorstand	Hans-Günter Gelin	05173 - 68 69
Friedhofsverwaltung	Heike Noé	0170 - 734 97 03
Küster	Jochen Galetzka	05173 - 240 86 74
Eickenrode		
Kirchenvorstand	Karen Böker	05372 - 70 11 kv@kirche-eickenrode.de
Friedhofsverwaltung	Karen Böker	05372 - 70 11
Küster*in	Feline Böker	kuester@kirche-eickenrode.de
Kirchenkreis		
Superintendent	Dr. Volker Menke	05171 - 80 244 441
Kirchenamt Hildesheim Gropiusstr 5, 31137 Hildesheim		05121 100-0 ka.hildesheim@evlka.de
Kreisjugenddienst Peine		05171 - 8 22 77
Materialstelle des KKJD Ostring 2 31226 Schmedenstedt	Peter Izzo	05171 - 9 88 91 31 0157 - 59 54 88 22 materialstelle@kirche-peine.de
Einrichtungen		
Diakonisches Werk Bahnhofstr. 8, 31226 Peine		05171 - 50 81-15
Diakonie- und Sozial-station Meinersen		05372 - 99 77
Diakoniestation Edemissen		05176 - 86 14
Chatseelsorge	(kostenfrei) Mo, Mi und Fr 20-22 Uhr www.chatseelsorge.de	
Telefonseelsorge	(kostenfrei)	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 222
Konto für alle Kirchengemeinden	BIC: NOLADE21HIK	IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
<i>Verwendungszweck angeben: Spenden, Friedhofsgebühren, Fördergemeinschaft, ...</i>		
Impressum	Herausgeber: Die Kirchenvorstände Eltze, Eickenrode und Dedenhausen Druck: Gemeindebrieffdruckerei.de Auflage: 1430 Exemplare Anschrift: Redaktion IM BLICKPUNKT Kirchwinkel 3, 31311 Uetze-Eltze	

Freud und Leid

Taufen



„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“
Jesaja 43,1

Beerdigungen



„Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang“
Psalm 121,8



Was kann uns
scheiden von der
Liebe Christi?

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

GOTTESDIENSTE

	Eltze / Ohof Kirche	Dedenhausen St.-Urban-Kirche	Eickenrode Nikolaikirche	Edemissen und Dörfer
05.02. Septuagesimä	9:30 Uhr Abendmahl P. Chmielewski	11:00 Uhr am Schießstand P. Chmielewski		
11.02. Sonnabend				18:00 Uhr Jugenddisko Martin-Luther-Kirche Edemissen
12.02. Sexagesimä	17:00 Uhr Lektor Könemann mit Kinderkirche		10:00 Uhr Lektorin Bertram mit Orgelmärchen	
18.02. Sonnabend	16:00 Uhr Taufe P. Chmielewski			
19.02. Estomihi	9:30 Uhr P. Chmielewski	11:00 Uhr P. Chmielewski		
26.02. Invocavit	19:00 Uhr Andacht Taizéteam			
03.03. Freitag	18:00 Uhr Weltgebetstag in der St.-Urban-Kirche in Dedenhausen Frauen-Weltgebetstagsgruppe			

Aufgrund der derzeitigen Situation werden wir die Gottesdienste für März über Aushänge und unsere Webseite bekannt geben.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

